

Hallo,

letzten Montag war es letztlich soweit: ich hatte meine Haartransplantation bei Dr. Pathomvanich in Bangkok.

Meine Situation und warum eine HT in Thailand fuer mich besonders attraktiv ist habe ich ja schon in zwei anderen Beiträegen geschildert:

<http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/m/19996/>
und
<http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/1192/>

Deshalb hier jetzt nur Infos zu der OP selbst:

Ich habe mir die Geheimratsecken auffuellen lassen und die Haarlinie als ganzes ca. 1 cm nach unten versetzen lassen. Zudem wurden die Seiten noch etwas verdichtet. Insgesamt wurden per Strip 2021 Grafts (mit ueber 4000 Haaren) versetzt. Kostenpunkt: 164 300 THB (das sind etwas mehr als 3100 EUR).

Zum Ablauf selbst: die ganze Prozedur hat von 12 Uhr bis 18.45 Uhr gedauert. Schmerzen dabei waren absolut vernachlaessigbar.

Die Spritzen spuert man schon, aber dabei war ich abgelenkt durch eine Bein- und Fussmassage, die ich waehrenddessen erhalten habe.

Die Massage gab es uebrigens waehrend der ganzen Zeit als die Grafts gesetzt wurden....eine klasse Idee, absolut entspannend!

Als unangenehm habe ich nur das lange Liegen auf dem Bauch zur Stripentnahme in Erinnerung.

Waehrend der OP war ich auch mit Valium ruhiggestellt, so dass ich nicht mit Sicherheit sagen kann, ob ich mich an alle Details richtig erinnern kann.

Dr. Pathomvanich selbst hat wohl mehr oder weniger die komplette Stripentnahme und das Vernaehen selbst uebernommen und die Haarline gesetzt. Den Rest haben dann seine Assistenzaerzte uebernommen. D.h. er selbst ist nicht bis zum Ende der Operation geblieben, hat mich aber abends dann im Hotel angerufen, ob alles in Ordnung sei und ob ich irgendwelche Blutungen habe.

In der Klinik selbst wird mit unheimlich viel Personal gearbeitet. Ich denke das sich wohl 10 bis 15 Personen um mich gekuemmert haben. Ach ja, die Strips alleine wurden von insgesamt 7 Personen an den Mikroskopen in die Grafts zerteilt.

Nach der OP wurde ich mit Kuchen, Cola und Haarband versorgt FUTs und Narbe wurden verbunden.

Die Nacht danach ist wohl die schlimmste Sache bei der ganzen Prozedur. Schlafen kann man nicht richtig, weil man wegen der Narbe am Hinterkopf nicht schmerzfrei liegen kann und die Schmerztabletten machen auch nicht wirklich schmerzfrei. Mit Hilfe von Valium und einem heissen Bad konnte ich aber dann doch einschlafen.

Am naechsten Morgen dann zur Haarwaesche wieder in die Klinik. Dr. Pathomvanich selbst uebernahm das Foenen. Er selbst war sehr zufrieden mit der OP.

Mir wurde danach angeboten, auch am naechsten Tag zur Haarwaesche zu kommen (ich koennte es aber auch selber machen). Ich bin auf Nummer sicher gegangen und habe mir auch am 2. Tag nach der OP die Haare waschen lassen.

Die Schmerzen sind ab dem 2. Tag absolut ertraeglich (mit entsprechenden Schmerzmitteln). Habe mich zwar etwas schlapp gefuehlt, habe es mir aber nicht nehmen lassen, trotzdem auf Shoppingtour durch Bangkok zu gehen.

Am Freitag (dem 4. Tag nach der OP) war ich dann das letzte Mal in der Klinik. Die Narbe am Hinterkopf wurde mit einer Mischung aus resorbierenden und nicht-resorbierenden Faeden (auf dem Bild sind dies die blauen) vernaecht. An diesem Tag wurden dann die nicht-resorbierenden Faeden gezogen (unangenehm). Dabei dann auch ein letztes Gespraech mit Dr. Pathomvanich.

Inzwischen ist der 6. Tag der OP fast rum. Die Narbe am Hinterkopf zieht noch ein wenig, Schmerzen habe ich aber keine mehr.

Jetzt heisst es abwarten...momentan ist das ziemlich einfach, denn die Grafts wachsen munter vor sich hin

Ich stelle mal ein paar Bilder ein, wie ich 2 bzw. 3 Tage nach der OP aussah. Leider habe ich nur ein Kamera im Handy, deswegen sind die Bilder alles andere als optimal.

Es ist schwer, nach so kurzer Zeit ein Fazit zu ziehen. Ich habe mich auf jeden Fall gut aufgehoben gefuehlt in der Klinik und kann Dr. Pathomvanich empfehlen (jedenfalls bis jetzt...wer weiss, wie es letztlich aussieht...)

Allerdings ist das Ganze schon ein grosser Eingriff, dessen sollte man sich bewusst sein...und das alles nur wegen der Eitelkeit

Bei Kommentaren oder wenn weitere Infos gewuenscht sind, bitte einfach melden.

Subject: Hier die Bilder
Posted by [Antu](#) on Sun, 13 Jul 2008 15:29:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry,

da habe ich beim Upload der Bilder wohl einen Fehler gemacht. Hoffentlich klappt es jetzt!

File Attachments

- 1) [PostOP_Tag2_Narbe.jpg](#), downloaded 528 times
 - 2) [PostOP_Tag3_2.jpg](#), downloaded 511 times
 - 3) [PostOP_Tag3_1.jpg](#), downloaded 437 times
-

Subject: Re: Meine HT am 07.07.08 bei Dr. Pathomvanich in Bangkok

Posted by [NW5a](#) on Sun, 13 Jul 2008 18:50:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Antu,

danke für den Erfahrungsbericht und den Bildern. Scheint ordentlich gearbeitet worden zu sein, wobei die Dichte im Mittelfeld liegen dürfte.

Gutes Wachstum

@alopeter: Wo sieht man einen NW6 ?

Subject: Re: Meine HT am 07.07.08 bei Dr. Pathomvanich in Bangkok

Posted by [german homer](#) on Mon, 14 Jul 2008 07:39:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

finde auch das die narbe trotzdem ganz gut aussieht. Sie wirkt doch recht klein! Das mit der fussmassage kann ich auch nur jeden empfehlen, ist echt der ober hammer!

Subject: Re: Meine HT am 07.07.08 bei Dr. Pathomvanich in Bangkok

Posted by [Antu](#) on Mon, 14 Jul 2008 10:41:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ueber die Hoehe der Narbe habe ich mir noch ueberhaupt keine Gedanken gemacht ... aber Ihr habt schon recht. Wenn man das mit anderen Bildern vergleicht, sitzt meine wirklich ziemlich hoch.

Wenn ich mir meinen Stammbaum anschau, bin ich aber hoechstwahrscheinlich wirklich kein Kandidat fuer NW5 bzw. NW6.

Trotzdem: hat jemand eine Vermutung, was die Gruende dafuer sein koennten, den Strip so weit oben zu entnehmen?

Subject: Re: Meine HT am 07.07.08 bei Dr. Pathomvanich in Bangkok

Posted by [Katzenhase](#) on Mon, 14 Jul 2008 18:52:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meines Erachtens ist der Streifen viel zu hoch entnommen worden

Das ist definitiv nicht normal.....

Da kann man nur hoffen, dass er im hinteren Bereich vor dem Haarausfall verschont bleibt.....
